

Hellmuth Wollermann, Hof-, Buch- u. Kunsthändler, Braunschweig

Demnächst werden in meinem Verlage nachstehende Neuigkeiten und Neuauflagen erscheinen:

(Z)

C. Carstensen, Deutsche Geisteshelden

Aus dem Leben deutscher Dichter

Dritte, vermehrte Auflage mit 32 Bildnissen + Große Ausgabe + Gebunden M. 3.—

Dieses Buch ist in den Verzeichnissen der Jugendschriften-Ausschüsse aller Richtungen als besonders empfehlenswert aufgeführt. Die neue Auflage ist um 8 Lebensbilder vermehrt worden und sind nunmehr folgende 32 deutsche Dichter vertreten:

Walter von der Vogelweide / Hans Sachs / Paul Gerhardt / Gellert / Klopstock / Lessing / Herder / Goethe / Schiller / Bürger
 Claudius / Hebel / Arndt / Körner / Müdert / Uhland / Chamisso / Hey / Reinick / Hebbel / Hoffmann von Fallersleben / Freiligrath
 Gull / Seibel / Storm / Gerok / Reuter / Fontane / Groth / Liliencron / Fehrs / Mosegger

Auch diese Auflage wird sich wieder als zugkräftig und leicht absehbar erweisen. Ein vorzügliches Geschenk für die Jugend zu allen Gelegenheiten. Von der letzten Auflage schrieb mir **freiwillig** ein

Prof. K. Sch. in A.: "... Ich behalte das Buch. Es ist, was ich schon lange suche. Senden Sie es jedem Lehrer des Deutschen zur Ansicht, Sie werden es in 1000 Fällen kaum einmal zurückerhalten. — Das ist Literaturgeschichte für Schüler, fruchtbarer, als der beste Grundriß. — Man kennt es sicher zu wenig."

Für Bibliotheken, Lesehallen usw. führe ich auch broschierte, mit Faden geheftete Exemplare zum Preise von M. 2.50 ord., aber nur fest.

Deutsche Geisteshelden

Zum ersten Male erscheint gleichzeitig:

Kleine Ausgabe. Mit 32 Bildnissen. Kartoniert M. —.80

Diese kleine Ausgabe ist in erster Linie zum Gebrauche an Volksschulen bestimmt. Die große Ausgabe ist dann für die Hand des Lehrers. Unterstützen Sie mich bitte durch Vorlage der großen und kleinen Ausgabe zugleich an Lehrer des Deutschen in Volksschulen.

Neu aufgelegt erscheint:

Deutsches Leben am Rande des brasilianischen Urwaldes

Novellen von **Therese Stuzer**, geb. Schott

2. Auflage (anastatischer Druck). Gebunden M. 3.—

Die Verfasserin hat sich mit diesen in erster Auflage im Verlage von F. A. Perthes erschienenen und sodann in meinen Verlag übergegangenen, flüssig und anregend geschriebenen Novellen einen großen Freundeskreis und die günstigsten Beurteilungen erworben.

Durch die Stuzerschen Lebenserinnerungen ist die Nachfrage nach diesen Novellen eine sehr rege geworden, so daß der Auflagerest bald vergriffen war. Die meisten Käufer der Gustav Stuzerschen Lebenserinnerungen werden gewiß gern auch dieses Buch anschaffen.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel. Prospekte fürs Publikum bitte zu verlangen.

Herr Kollege **Hermann Seippel** in **Hamburg**, schreibt mir über

„In Deutschland u. Brasilien, Lebenserinnerungen v. G. Stuzer“:

„Zu meinem Bedauern habe ich erst jetzt Stuzers Buch 'In Deutschland und Brasilien' gelesen! Hätte ich gewußt, wie mich sein Inhalt erwärmen würde, so hätte ich natürlich zu Weihnachten meinen Gefühlen dem Publikum gegenüber Ausdruck gegeben! Das möchte ich nunmehr nachholen und glaube bestimmt, daß es mir gelingen wird, dem herrlichen Buche noch viele neue Freunde zu gewinnen. ... Wenn ich meine Empfindungen aussprechen soll, so hat mich, abgesehen von dem inneren Gehalt des Buches, die Art der Darstellung ganz besonders gefesselt. Dieser Stuzer muß ja ein Prachtmensch sein. Geradezu erhebend wirkt seine energische Persönlichkeit, die alle schicksalschweren Wechselfälle seines bewegten Lebens siegreich überwindet. Wie einfach, klar und lehrreich sind seine Schilderungen, und wie anmutig und bescheiden stellt er seine persönlichen Erlebnisse, seine Kämpfe mit dem Leben in den Rahmen seiner Erzählung. Und wenn hier und da ein Ton von leiser Ironie auf die heutige Menschheit erklingt, wenn er s. z. s. den Kopf schüttelt über ihr Treiben und Gebaren, so werden ihm ältere Menschen von Herz und Verstand nicht nur zustimmen, sondern ihm dankbar sein müssen für die Beichte, die er in seinem Buche ablegt, und die niemals versucht, die selbst begangenen Fehler zu beschönigen oder gar zu rechtfertigen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir die Adresse des Verfassers mitteilen wollten, damit ich ihm aussprechen kann, daß mir sein Buch wahre Freude, viel Anregung und echte Erbauung bereitet hat. ..."

Dies ist ein weiteres Urteil, wie sie mir und dem Autor in großer Zahl freiwillig zugegangen sind und immer noch zugehen. Zeitungen und Zeitschriften aller Richtungen bringen spaltenlange Urteile und Auszüge. Der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieses Buches ist, daß seit Erscheinen — im Herbst 1913 — bereits die vierte Auflage erschien. Jedem Sortimenter empfehle ich, das Buch während der stillen Monate oder der Erholung selbst zu lesen, dann wird ein jeder für das selbe eintreten. Bringt doch die Empfehlung gerade dieses Buches dem Sortimenter den Dank der Kunden und Gewinn.

Jeder Gebildete ist Käufer!

Bitte auf beiliegenden Bestellzetteln reichlich zu verlangen.

Braunschweig, Ende Mai 1914.

Hellmuth Wollermann

Hof-, Buch- und Kunsthändler